

Programm

Mittwoch, 1. März 2006

Aula am Wilhelmsplatz

- 11.15 Uhr Begrüßung durch die Veranstalterin
Prof. Dr. Margret Kraul und den
Vizepräsidenten der Universität Göttingen
Prof. Dr. Joachim Münch
- Öffentlicher Vortrag**
Heinrich Roth und seine Bedeutung
in den 1950er und 60er Jahren und heute
Prof. Dr. Hans Thiersch, Universität Tübingen

12.30 Uhr Mittagspause

Pädagogisches Seminar, Baurat-Gerber-Straße 4-6

- 14.00 Uhr Stehcafé
- 14.15 Uhr Einführung in die Tagung
Prof. Dr. Margret Kraul
Universität Göttingen
- 14.30 Uhr Heinrich Roth:
Biographie aus Dokumenten und Archivalien
Dr. Andreas Hoffmann-Ocon
Universität Göttingen
- Kommentare von Zeitzeugen:
Roths Biographie im Erleben
Dagmar Friedrich und
Prof. Dr. Dietrich Hoffmann
Universität Göttingen
- 16.00 Uhr Diskussion
Moderation: *Prof. Dr. Wulf Hopf*
Universität Göttingen
- 16.30 Uhr Pause
- 16.45 Uhr Anthropologie
Prof. Dr. Johannes Bilstein
Folkwang-Hochschule Essen
- 17.15 Uhr Diskussion
Moderation: *Prof. Dr. Christian Rittelmeyer*
Universität Göttingen
(Ende ca. 18.00 Uhr)

Restaurant des Deutschen Theaters, Theaterplatz

- 19.00 Uhr Abendprogramm: Gemeinsames Essen auf
Einladung der GEW zum Geburtstag von
Heinrich Roth. Roth-Schüler und -Schülerin-
nen werden gebeten, über persönliche
Erinnerungen an Heinrich Roth zu berichten.

Programm

Donnerstag, 2. März 2006

Pädagogisches Seminar, Baurat-Gerber-Straße 4-6

- 9.15 Uhr Begabung: Von Roth zu
neurophysiologischen Begabungstheorien
Prof. Dr. Gerald Hüther
Universität Göttingen
- 9.45 Uhr Diskussion
Moderation: *Prof. Dr. Dr. Peter Alheit*
Universität Göttingen
- 10.15 Uhr Pause
- 10.30 Uhr Lernen: Von Roth zum
selbstgesteuerten Lernen
Prof. Dr. Jürgen Baumert
MPI für Bildungsforschung Berlin
- 11.00 Uhr Schule: Forderungen an eine »effektive«
Schule für alle. Von Roth bis in die
Gegenwart.
Prof. Dr. Rainer Watermann
Universität Göttingen
- 11.30 Uhr Pause
- 11.45 Uhr Diskussion
Moderation: *Prof. Dr. Jörg Schlömerkemper*
Universität Frankfurt
- 12.30 bis 14.30 Uhr
Mittagspause
- 14.30 Uhr Die realistische Wendung: Heinrich Roths
Bedeutung für die Disziplin
Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth
HU Berlin
- 15.00 Uhr Empirische Schulforschung vs. Allgemeine
Erziehungswissenschaft
Prof. Dr. Eckhard Klieme, DIPF Frankfurt,
und Prof. Dr. Jörg Ruhloff, Universität
Wuppertal
- 15.30 Uhr Diskussion
Moderation: *Prof. Dr. Hans-Georg Herrlitz*
Universität Göttingen

Aula am Wilhelmsplatz

- 16.30 bis 18.00 Uhr
Öffentliche Podiumsdiskussion: Was erwartet
die Pädagogik von der Bildungspolitik
und die Bildungspolitik von der Pädagogik?

Programm

Auf dem Podium

Dr. Dieter Wunder, Max-Träger-Stiftung
Prof. Dr. Hans Merckens, FU Berlin,
Vorsitzender der DGfE
Prof. Dr. Ewald Terhart, Universität Münster
Staatsminister a.D. Hartmut Holzapfel

Moderation

Jutta Roitsch
Politologin und Journalistin

Während der Tagung findet im Pädagogischen Seminar
eine Ausstellung zu Heinrich Roth statt, die in Zusammen-
arbeit von Dr. Andreas Hoffmann-Ocon (Pädagogisches
Seminar der Universität Göttingen) und Christian Ritzi
(Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Berlin)
konzipiert wurde. Dabei werden Arbeitsergebnisse von
Studierenden aus einem Seminar zu Heinrich Roth und
dem Deutschen Bildungsrat integriert.

Organisation

Prof. Dr. Margret Kraul
Dr. Andreas Hoffmann-Ocon
Frauke Lindloff in der Beek, M.A.
Brigitte Nimz
Pädagogisches Seminar
der Universität Göttingen
Prof. Dr. Jörg Schlömerkemper
Institut für Pädagogik der Sekundarstufe
der Universität Frankfurt

Gefördert von

dem Universitätsbund Göttingen,
der Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft (GEW)

Heinrich Roth – revisited zum 100. Geburtstag

Heinrich Roth ist ein Pädagoge, der in den sechziger Jahren in der Bundesrepublik gestaltend und einflussreich an der Bildungsdiskussion beteiligt war. Aus seinem umfangreichen Werk kristallisieren sich bei einer Betrachtung aus heutiger Sicht die folgenden Schwerpunkte heraus: Anthropologie – Begabung – Lernen – Schule. Hinzu kommt – nicht zuletzt – die von ihm geforderte »realistische Wendung«, die für die Geschichte der Disziplin von großer Bedeutung war und ist.

In Erinnerung an Heinrich Roths 100. Geburtstag veranstaltet das Pädagogische Seminar der Universität Göttingen in Verbindung mit der Zeitschrift »Die Deutsche Schule«, die Heinrich Roth herausgegeben hat, im März 2006 eine wissenschaftliche Tagung, auf der die von Heinrich Roth gesetzten Schwerpunkte erneut zur Diskussion stehen: in ihrer damaligen Ausformung sowie in ihrer Weiterentwicklung bis zum heutigen Tage.



Anmeldung

Veranstaltungsorte

Pädagogisches Seminar
der Universität Göttingen
Baurat-Gerber-Straße 4-6
37073 Göttingen

Der öffentliche Einführungsvortrag und die abschließende Podiumsdiskussion finden in der Aula der Universität am Wilhelmsplatz 1 statt.

Anmeldezeitraum

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis
spätestens zum **15. Februar 2006** an.

Anmeldung per E-Mail

flindlo@gwdg.de

Anmeldung schriftlich

Georg-August-Universität Göttingen
Pädagogisches Seminar
Frauke Lindloff in der Beek
Baurat-Gerber-Straße 4-6
37073 Göttingen

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren in Höhe von 20,-
Euro (bzw. 5,- Euro für Studierende) sind
bei der Anmeldung vor Ort zu entrichten.



© 2006 Georg-August-Universität Göttingen · Presse, Kommunikation und Marketing · Gestaltung: Rothe Grafik

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



PÄDAGOGISCHES SEMINAR



Heinrich Roth –
Tagung zum 100. Geburtstag
1. und 2. März 2006